

Presseinformation München, 11.11.2008

Außerordentliche Hauptversammlung der HypoVereinsbank hebt Beschlüsse zu TOP 10 der Hauptversammlung 2007 auf

Eine außerordentliche Hauptversammlung der HypoVereinsbank hat gestern die Beschlüsse zu TOP 10 der Hauptversammlung vom 27. Juni 2007 aufgehoben und den Besonderen Vertreter abberufen.

Unter Tagesordnungspunkt 10 hatte die Hauptversammlung 2007 die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen insbesondere aus der Veräußerung der Bank Austria Anteile gegen gegenwärtige und ehemalige Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der HypoVereinsbank sowie gegen die Großaktionärin UniCredit beschlossen. Außerdem wurde der Rechtsanwalt Dr. Thomas Heidel zum besonderen Vertreter der HypoVereinsbank bestellt. Die Aufhebung dieser Beschlüsse ist ebenso wie die Abberufung des Besonderen Vertreters sofort wirksam.

Die jeweiligen Gremien – Vorstand bzw. Aufsichtsrat – werden nun ihrerseits über das Bestehen etwaiger Ersatzansprüche auf Basis eingehender rechtlicher Beratung zu entscheiden haben.

Ansprechpartner für die Presse:

Claudia Bresgen, Tel.: 089 378-25554, claudia.bresgen@unicreditgroup.de

Markus Huber, Tel.: 089 378-29319, markus.huber@unicreditgroup.de